

PRESSEDIENTST SPESSART-MAINLAND

Herbst 2026

Radeln ums Mainviereck	Seite 2
Wild- und Weinwochen im Spessart und Mainviereck	Seite 3
Streuobstwochen im Spessart	Seite 4
27. Regionaler Apfelmarkt in Aschaffenburg	Seite 5
Erlebnisplaner für Gruppen im Spessart und am Main	Seite 6
Vertraute Gesten – Ausstellung in Aschaffenburg	Seite 7
Ausstellung BUNT!Papier in Aschaffenburg	Seite 8
Internationales Blasmusikfestival in Bad Orb	Seite 9
Kinzigtal Total in Sinntal – Fahrradvergnügen für die ganze Familie	Seite 11
Michaelismesse in Miltenberg	Seite 12
Schneewittchen- und Rambourfest in Lohr a.Main	Seite 13
Miltenberger Weinherbst und Bauernmarkt in Bürgstadt	Seite 14
32. Steinauer Puppenspieltage	Seite 15
51. Fränkische Musiktage in Alzenau	Seite 16
Kunstpreisausstellung „Dazwischen“ in Marktheidenfeld	Seite 17
750 Jahre Klingenberg am Main	Seite 18
Tag des offenen Denkmals in Gemünden	Seite 19
Spessart-Wandern plus gesundes Extra in Bad Soden-Salmünster	Seite 20
Street Food Festival in Obernburg am Main	Seite 21
Miltenberger Tourist-Information mit i-Marke ausgezeichnet	Seite 22
Neue Wanderkarte für Gelnhausen	Seite 23

Radeln ums Mainviereck

Tourismusverband veröffentlicht Tourenfaltblatt

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat die Broschüre zu einer Mehrtages-Radrundtour entlang der Flüsse Main und Kahl neu aufgelegt.

Das Faltblatt „Radeln ums Mainviereck“ beschreibt eine ca. 200 km lange Radtour entlang der beiden Fernradwege MainRadweg und Kahltal-Spessart-Radweg. Die Tour beginnt an der Kahlmündung in Kahl am Main und führt zunächst durch den Kahlgrund. Nach einem Anstieg, bei dem die Spessarthügel überwunden werden, führt der erste Abschnitt über Heigenbrücken bis nach Lohr a.Main. Ab Lohr folgt die Tour dem Mainviereck über Wertheim, Miltenberg und Aschaffenburg zurück nach Kahl.

In dem Faltblatt werden die Gemeinden entlang der Strecke mit Text und Bild vorgestellt. Darüber hinaus enthält es eine Kartendarstellung, eine Tourenbeschreibung, Höhenprofile sowie Tipps und Hinweise zu lohnenden Abstechern, wie z.B. dem Elsavatal-Radweg oder einer Tour in den Bachgau.

Das Faltblatt ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland in Niedernberg unter Tel. 06028 9989722 oder unter www.spessart-mainland.de.



© Holger Leue

Wild- und Weinwochen

Der kulinarische Herbst im Spessart

Vom 12. September bis zum 25. Oktober laden zahlreiche Gastronomiebetriebe im Spessart und Mainviereck zum herzhaften Genuss ein. Im Rahmen der Wild- und Weinwochen bieten 37 Restaurants sechs Wochen lang Köstlichkeiten aus heimischen Wäldern und Weinbergen an.

Mit dabei sind Restaurants aus dem gesamten Spessart – unter anderem aus Alzenau, Aschaffenburg, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Heimbuchenthal, Kreuzwertheim und Schlüchtern. Jedes Haus präsentiert das heimische Wild in mindestens drei Zubereitungsarten und spricht jeweils eine Weinempfehlung aus der Region dazu aus.

Wer selbst Wildbret zubereiten will, findet unter www.wildundweinwochen.de Direktvermarkter, die frisches Wildbret aus der Region anbieten. Auch Rezeptideen und Weingüter werden auf der Seite präsentiert. Neben der Kulinarik bieten die Wild- und Weinwochen besondere Aktionen und Veranstaltungen: Erlebniswanderungen, Genussveranstaltungen und Weinproben runden das Angebot im Aktionszeitraum ab. Einer der Höhepunkte ist der Tag der offenen Edelbrennereien „Der Kahlgrund brennt“ am 25. Oktober.

Alle teilnehmenden Restaurants, Aktionen und Veranstaltungen sind in einem kulinarischen Falblatt zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel. 06028 9989722 oder unter www.spessart-mainland.de.



© resifilms

Streuobstwochen im Spessart

Genuss, der auf Bäumen wächst

Äpfel, Birnen, Zwetschgen und viele weitere Obstsorten reifen zwischen sanften Hügeln und alten Baumbeständen und laden zur Ernte ein. Mit der Aktion „Obstgarten Spessart – Streuobstwochen“ vom 19. September bis 18. Oktober öffnen zahlreiche Gastronomiebetriebe, Hofläden, Keltereien und Brennereien ihre Türen, um die heimische Obstvielfalt kulinarisch erlebbar zu machen. Ob Quittengelee, Zwetschgenkuchen nach traditionellem Rezept, Bio-Apfelsaft und Apfelwein von der Kelterei oder herzhaftere Gerichte mit fruchtig-süßer Note – die Streuobstwochen zeigen, wie kreativ heimisches Streuobst zum Einsatz kommt.

Wer Streuobstwiesen vor Ort erleben möchte, kommt bei Hoffesten, Themenwanderungen und weiteren Veranstaltungen auf seine Kosten. Im Mittelpunkt der Aktion stehen die Streuobstwiesen selbst – eine Kulturlandschaft, die das Bild des Spessarts ebenso prägt wie seine Wälder und zugleich ein wertvoller Lebensraum für die heimische Tierwelt ist. Neben dem kulinarischen Genuss soll die Aktion das Bewusstsein für den ökologischen Wert dieser besonderen Landschaftsform stärken. Ein Highlight der diesjährigen Streuobstwochen ist der 27. Regionale Apfelmarkt am 11. Oktober in Aschaffenburg auf dem Schlossplatz vor dem Schloss Johannisburg.

Alle teilnehmenden Betriebe, weitere Angebote und Veranstaltungshinweise gibt es unter www.spessart-tourismus.de/streuobstwochen. Auch ein Aktionsflyer ist kostenfrei erhältlich und online abrufbar.

Kontakt und Informationen

Spessart Tourismus und Marketing GmbH
Tel. 06051 887720
www.spessart-tourismus.de



© Spessart Tourismus und Marketing GmbH / Claus Tews

27. Regionaler Apfelmarkt in Aschaffenburg

Festival für heimisches Streuobst am Bayerischen Untermain

Am 11. Oktober findet in Aschaffenburg der 27. Regionale Apfelmarkt statt. Die Veranstalter versprechen ein „Festival für heimisches Streuobst“ mit 39 Ausstellern. Die feierliche Eröffnung mit der Fränkischen Apfelkönigin Theresa II. findet auf dem Schlossplatz um 11 Uhr statt.

Es gibt Informationsstände rund um den Apfel und Streuobst. Tourismus-, Gartenbau- und Naturschutzverbände informieren ebenso über ihre Arbeit und Angebote, wie Verwaltungen und die Streuobstagentur Schlaraffenburger. Es gibt Apfelausstellungen, Probierstände, eine Apfelmospresse in Aktion und die Möglichkeit, bei einem Pomologen Apfelsorten bestimmen zu lassen. Auch das kulinarische Angebot widmet sich ganz dem Apfel und regionalen Erzeugnissen.

Begleitet wird das Markttreiben von einem umfangreichen Unterhaltungs- und Fachprogramm: Die March Mellow's Street Band eröffnet stimmungsgewaltig, Blasmusik und ein Singer-Songwriter spielen auf. In den Räumen der VHS werden vier Fachvorträge von Streuobstexperten angeboten. Kinder wird das bunte Angebot des Apfelmarkts begeistern: Neben dem Besuch des Lohrer Schneewittchens gibt es zahlreiche Bastel- und Mitmachangebote, eine Streuobst-Kinder-Rallye, einen Mini-Workshop „Paint your Apple“, eine Kinderlesung und eine Kinder Theateraufführung. Das Markttreiben ist bis 18 Uhr geöffnet.

Das Programm, ein Lageplan und die Highlights sind in einem Faltblatt zusammengefasst. Es ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel. 06028 9989722 oder online unter www.regionaler-apfelmarkt.de.



© Thomas Göttemann

Erlebnisplaner für Gruppen

Neues Magazin veröffentlicht

Für den Spessart und das Mainviereck ist ein neuer Gruppenerlebnisplaner erschienen. Das Magazin fasst attraktive Pauschalprogramme für Gruppen zusammen, die sowohl von Veranstaltern als auch von Hotels in der Region angeboten werden. Außerdem präsentiert die Broschüre vielfältige Stadt- und Erlebnisführungen im Spessart und Mainviereck. Auch Museen sowie zertifizierte Busbegleiter und Busbegleiterinnen stellen sich vor.

Das Magazin richtet sich an Gruppen, die ein gemeinsames Erlebnis im Spessart und am Main genießen möchten, wie z.B. Vereine, Unternehmen oder Familien. Zu den Aktivitäten zählen u.a. Wein-, Schnaps- oder Bierproben, Schifffahrten, Räuberüberfälle, Kutschfahrten oder auch kostümierte Stadtführungen z.B. in Lohr a.Main, Marktheidenfeld, Miltenberg oder Steinau a.d. Straße. Außerdem präsentieren sich u.a. Churfranken, Elsenfeld, Gemünden a.Main, Obernburg a.Main, das Räuberland, Seligenstadt und Wertheim als Ausflugsziele für Busgruppen sowie die Thermen in Bad Orb und Bad Soden-Salmünster.

Der neue Erlebnisplaner für Gruppen ist kostenlos beim Tourismusverband Spessart-Mainland erhältlich unter Tel. 06028 9989722 oder zum Download verfügbar und bestellbar unter www.spessart-mainland.de.



© Holger Leue

Vertraute Gesten in Aschaffenburg

Werke aus der Sammlung Gunther Jaegers

Noch bis zum 25. Oktober präsentiert die Kunsthalle Jesuitenkirche erstmals eine umfangreiche Auswahl aus der Privatsammlung des in Aschaffenburg geborenen Unternehmers, Mäzens und Stifters Dr. Gunther Jaegers. Die Ausstellung vereint Werke bedeutender Positionen der Gegenwartskunst mit solchen junger zeitgenössischer Perspektiven und gibt Einblick in eine Sammlung, die durch ihre Vielfalt und eine persönliche Handschrift aus Kunstkenner- und Mäzenatentum geprägt ist.

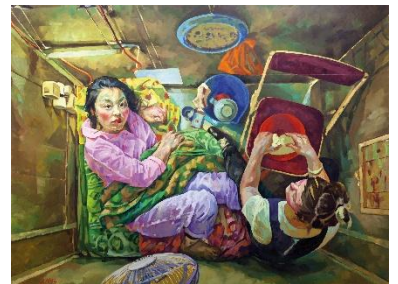
Die Sammlung entstand aus persönlichen Begegnungen, langjährigen Freundschaften und einer intensiven Auseinandersetzung mit der Kunst. Figürliche Werke bilden den einen Schwerpunkt, zugleich umfasst die Sammlung einen bemerkenswerten Anteil abstrakter Positionen.

Mit der Gründung einer gemeinnützigen Stiftung hat Jaegers seiner Sammlung eine Zukunft über die eigene Person hinaus gegeben und aus privater Leidenschaft kulturelle Verantwortung entstehen lassen. Dass die Werke nun erstmals in größerem Umfang in seiner Heimatstadt Aschaffenburg präsentiert werden, verleiht der Ausstellung eine besondere Bedeutung: „Vertraute Gesten“ ist nicht nur eine Ausstellung über Kunst, sondern auch über Verbundenheit, Erinnerung und die Wege, auf denen Kunst Menschen und Orte miteinander verbindet.

Kontakt und Informationen

Kunsthalle Jesuitenkirche | Christian Schad Museum
Pfaffengasse 26, 63739 Aschaffenburg
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag 10–20 Uhr,
Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr



Cage People, 2024,
VG Bild-Kunst Bonn
© Xenia Hausner

BUNT!Papier – MADE IN ASCHAFFENBURG

Sonderausstellung im Schlossmuseum

Bis zum 20. September widmet sich das Schlossmuseum mit der Sonderausstellung „BUNT!Papier – MADE IN ASCHAFFENBURG“ einem heute fast vergessenen Kapitel der regionalen Industriegeschichte, das die Stadt über mehr als ein Jahrhundert international bekannt machte.

Die Ausstellung zeigt, wie sich Aschaffenburg seit dem 19. Jahrhundert zu einem Zentrum der europäischen Buntpapierindustrie entwickelte. Firmen wie die Buntpapierfabrik Dessauer prägten mit technischen Innovationen, internationalem Handel und kunstvoll gestalteten Produkten die Entwicklung der Branche weit über die Region hinaus. Gleichzeitig beleuchtet die Schau die enge Verbindung von Handwerk, Industrie, Gestaltung und Alltagskultur.

Anhand zahlreicher originaler Musterbücher, historischer Papiere und ausgewählter Objekte wird die Vielfalt der Buntpapierproduktion sichtbar: von marmorierten Papieren über Brokat- und Kleisterpapiere bis hin zu industriell gefertigten Spezialpapieren des 20. Jahrhunderts. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den historischen Musterbüchern der Firmen Dessauer, Nees und Dahlem, die nicht nur als Arbeitsmaterial dienten, sondern heute eindrucksvolle Zeugnisse industrieller Gestaltungskultur darstellen. Das Projekt wurde gefördert durch den Bezirk Unterfranken.

Kontakt und Informationen

Schloss Johannisburg
Schlossplatz 4, 63739 Aschaffenburg
www.museen-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 9-18 Uhr



© Ines Otschik

Internationales Blasmusikfestival

Musikalische Jugend Europas trifft sich in Bad Orb

Vom 11. bis 13. September findet das 18. Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas statt. Mehr als 1.200 Musikerinnen und Musiker aus 30 Orchestern aus elf Nationen verwandeln die gesamte Stadt drei Tage lang in eine klingende Festivalmeile. Schirmherr des Großereignisses ist kein Geringerer als der niederländische Star-Komponist Jacob de Haan – einer der weltweit bekanntesten und meistgespielten Komponisten sinfonischer Blasmusik.

Ob Rock, Pop, Jazz, sinfonische Blasmusik, traditionelle Märsche, Polkas, Walzer oder bekannte Evergreens – das Festival präsentiert die gesamte Bandbreite moderner und traditioneller Blasmusik. Auf Straßen, Plätzen und Bühnen wird musiziert, gefeiert und europäische Gemeinschaft gelebt.

Auftakt mit Gänsehautmomenten

Der offizielle Startschuss fällt am Freitagabend, 11. September, beim „Abend der Nationen“. Ab 18 Uhr ziehen die teilnehmenden Orchester unter den Klängen ihrer Nationalhymnen feierlich ins Festzelt auf dem Salinenplatz ein. Dort präsentieren die Ensembles erste musikalische Kostproben und sorgen bereits zum Auftakt für Festivalatmosphäre pur. Parallel dazu eröffnet in der Konzerthalle ein festliches Eröffnungskonzert das internationale Musikwochenende.

Über 80 Konzerte in der gesamten Stadt

Am Samstag wird Bad Orb endgültig zur Open-Air-Bühne Europas. Entlang der Konzertmeile zwischen Innenstadt und Konzerthalle erklingen den ganzen Tag Platzkonzerte unterschiedlichster Stilrichtungen. Insgesamt sind an beiden Tagen mehr als 80 Konzerte geplant.



© impulsphoto

Galakonzert der Spitzenklasse

Zu den musikalischen Glanzpunkten zählt außerdem das festliche Gala-Konzert am Samstag, 12. September, im Gartensaal der Konzerthalle. Die Filarmonica Sestrese aus Genua sowie die Sinfonics St. Gallen präsentieren ein Konzerterlebnis auf höchstem Niveau.

Der emotionale Höhepunkt des Festivals folgt am Sonntag mit dem großen Abschlusskonzert auf dem Salinenplatz: Mehr als 1.200 Musikerinnen und Musiker vereinen sich zu einem gewaltigen Klangkörper und spielen gemeinsam die Europahymne – Beethovens „Ode an die Freude“ – sowie weitere eindrucksvolle Werke unter der Leitung von Jacob de Haan. Zum großen Finale ziehen alle Orchester noch einmal gemeinsam durch die Innenstadt und verabschieden sich musikalisch von den Gästen.

Drei Tage Musik, Begegnung und europäische Gemeinschaft

Das Internationale Blasmusikfestival der Jugend Europas verspricht unvergessliche Momente, internationale Begegnungen und musikalische Höhepunkte für Besucher jeden Alters. Bad Orb wird im September zum Treffpunkt Europas – mitreißend, bunt, emotional und voller Musik.

Kontakt und Informationen

Bad Orb Kur GmbH
Tel. 06052 830
www.bad-orb.info

Kinzigtal Total

Fahrradvergnügen für die ganze Familie

Bei der Veranstaltung Kinzigtal Total heißt es auf rund 60 Kilometern „Vorfahrt für's Fahrrad“, wenn Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Main-Kinzig-Kreis für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Am 13. September können Klein und Groß von 10 bis 18 Uhr wieder gemeinsam in die Pedale treten. Da die Strecke größtenteils über asphaltierte Straßen führt, ist Kinzigtal Total auch für alle Inline-Skating-Begeisterten eine tolle Gelegenheit, gemeinsam über die abgesperrten Straßen zu rollen.

Kinzigtal Total ist kein reines Sport-Event, sondern ein tolles Freizeiterlebnis für die ganze Familie: Start und Ende sind bei der Veranstaltung flexibel wählbar. Entlang der Strecke von Sinntal-Sterbfritz bis Langenselbold bieten zahlreiche Vereine und Initiativen ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung, vielfältigen Aktionen, Ausstellungen und Verpflegungsangeboten.

Die offizielle Eröffnung findet um 10 Uhr in Sinntal-Sterbfritz an der Mehrzweckhalle statt. Zeitgleich wird unter dem Motto „einfach mal auftanken“ ein Open-Air-Gottesdienst an der Tankstelle gegenüber dem evangelischen Gemeindehaus gefeiert.

An der Mehrzweckhalle und entlang der Schlüchterner Straße sind ganztägig historische Fahrräder mit Zubehör und Fahrradreklame aus längst vergangenen Zeiten zu bestaunen. Verschiedene Geschicklichkeits- und Spaßräder stehen zum kostenlosen Ausprobieren bereit.

Kontakt und Informationen

Verkehrsbüro der Gemeinde Sinntal
Tel. 06664 80117
www.sinntal.de



© Tanja Lotz

Michaelismesse in Miltenberg

Feststimmung am idyllischen Mainufer

Noch bis zum 6. September findet die beliebte Michaelismesse in Miltenberg statt. Als eines der größten Volksfeste der Region bietet das Fest ein abwechslungsreiches Programm, das für beste Unterhaltung sorgt. Besucher kommen dabei in den Genuss von einem besonderen Mix aus Feststimmung, Gewerbeausstellung und Markttreiben vor der Kulisse des idyllischen Mainufers.



© Felix Wöber

Der Vergnügungspark lädt mit Fahrgeschäften, Karussells und Schaustellern zu Spaß und Action für die ganze Familie ein. Zudem locken auf dem traditionellen Markt zahlreiche Stände mit regionalen Produkten, Handwerkskunst und kulinarischen Köstlichkeiten.

Im Rahmen der Michaelismesse findet am 6. September ein verkaufsoffener Sonntag statt. Gäste finden hierbei Gelegenheit, in den Geschäften der Altstadt und im Miltenberger Outlet Center zu stöbern und nach Herzenslust zu shoppen.

Kontakt und Informationen

Touristinformation DREI AM MAIN
Tel. 09371 404119
www.miltenberg.info

Schneewittchen- und Rambourfest in Lohr a.Main

Zauberhafte Nachmittage für die ganze Familie

Am 20. September lädt das beliebte Schneewittchenfest von 14 bis 18 Uhr zu einem unbeschwerten Familiennachmittag nach Lohr a.Main ein. In der idyllischen Städtischen Parkanlage entsteht eine Oase voller Spaß und Unterhaltung. Kinder freuen sich auf eine Hüpfburg, Kinder-Bungee-Jumping und den Kletterberg des Kreisjugendrings Main-Spessart. Ein prächtig geschmückter Planwagen bietet die Möglichkeit zu einer entspannten Stadtrundfahrt. „Swinging Lohr“ unterhält die Gäste, auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Alle Attraktionen sind kostenfrei.



© Ernst Huber /
Touristinformation
Lohr a.Main

Beim traditionellen Lohrer Rambourfest am 25. Oktober wird der Apfel zum Star. In der Städtischen Parkanlage gibt es einen herbstlichen Markt rund um den Apfel und jede Menge Unterhaltung für die ganze Familie. Von 12 bis 17 Uhr laden nicht nur die geöffneten Geschäfte zum Bummeln ein, auch zahlreiche Händlerinnen und Händler präsentieren in der Altstadt ihre Waren. Auf dem Schlossplatz findet ein Apfelmarkt statt mit zahlreichen Ständen rund um den Apfel, selbstgemachten Likören und spannenden Informationen über das beliebte Obst. Auf der Bühne am Schlossplatz treten lokale Künstler auf und in der Färbergasse gibt es einen Flohmarkt. Kleine Gäste können sich auf der Hüpfburg, dem Kletterberg oder der Riesenrutsche in der Städtischen Anlage austoben. Zahlreiche Essensstände bieten fränkische und internationale Spezialitäten, Süßspeisen sowie Kaffee und Kuchen an. Und das Schneewittchen verteilt Äpfel an die Besucher.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Lohr
Tel. 09352 848465
www.lohr.de

Miltenberger Weinherbst und Bauernmarkt in Bürgstadt

Ein Fest für die Sinne

Beim Miltenberger Weinherbst erwartet die Besucher an den Wochenenden vom 25. bis 27. September und 1. bis 4. Oktober jeweils ein Fest, das ganz im Zeichen des fränkischen Weins und der regionalen Köstlichkeiten steht. Besucher lassen sich von den regionalen Winzern mit erlesenen Weinen aus der Umgebung verwöhnen und probieren sich durch die vielfältigen Aromen des fränkischen Weins. Neben den köstlichen Weinen warten auch leckere fränkische Spezialitäten.

Ein Highlight des Weinherbstes ist der verkaufsoffene Sonntag am 27. September. Dabei haben Besucher in den Geschäften der Altstadt und im Miltenberger Outlet Center die Möglichkeit, die neuesten Herbst- und Winterkollektionen zu entdecken. Anschließend lädt der Engelplatz bei einem Glas Wein und regionalen Speisen dazu ein, den Tag entspannt ausklingen zu lassen. So verbindet sich Shoppinggenuss perfekt mit kulinarischem Vergnügen und gemütlichem Verweilen.

Am Erntedank-Sonntag am 4. Oktober, gibt es bei einem Besuch des Bauernmarktes in Bürgstadt allerlei Naturerzeugnisse zu entdecken. Gäste finden zahlreiche Produkte vom Direktvermarkter, wie Käsespezialitäten, Honigprodukte, Äpfel und Kartoffeln oder frisch gepressten Apfelsaft. Als besonderes Highlight können beim Flanieren über den Markt Bulldogs verschiedener Generationen und so manches Tier aus der Landwirtschaft bestaunt werden.

Kontakt und Informationen

Touristinformation DREI AM MAIN
Tel. 09371 404119
www.miltenberg.info



© Thomas Klewar

32. Steinauer Puppenspieltage

Figurentheater hautnah erleben

Ein Highlight im Spätsommer sind die Puppenspieltage der Brüder-Grimm-Stadt Steinau. In diesem Jahr findet das Festival zum 32. Mal statt.

Vom 19. bis 27. September zeigt das Festival die zahlreichen Facetten, die Figurentheater zu bieten hat. So dürfen sich die kleinen und großen Gäste auf Puppen- und Schauspiel, Handpuppen- und Schattentheater sowie Objekttheater in künstlerischer Vollendung freuen.

Zeitgemäße Märchen und Geschichten, wie „Die goldene Gans“, „Rumpelstilzchen“ oder „Alles meins, sagt der kleine Rabe Socke“ werden die kleinen Besucher in ihren Bann ziehen. Die erwachsenen Zuschauer können sich auf abwechslungsreiche Stücke freuen, wie eine Parabel auf die Manipulierbarkeit der Menschheit nach dem Stück von Thomas Mann, „Mario und der Zauberer“, den Theaterklassiker „Ein Sommernachtstraum“ von Shakespeare, das preisgekrönte Stück „Das Kleid – Theater zum Erinnern“, magische Momente zwischen Licht und Leinwand bei „Ein Schatten im Handgepäck“ und mit den „Vier Millionären“ auf eine Komödie frei nach Grimms Stadtmusikanten.

Traditionsgemäß findet am zweiten Wochenende der Puppenspieltage die Lange Figurentheater-Nacht statt, mit zwei Vorstellungen an einem Abend und zwischendrin einem leckeren Imbiss auf dem historischen Marktplatz der Stadt.



© Klaus Zinnecker

Informationen und Kartenbestellungen

Verkehrsbüro Steinau
Tel. 06663 97388
www.steinau.de

51. Fränkische Musiktage

Festival der Jungen in Alzenau

Das Thema, dem sich die 15 Konzerte und drei Veranstaltungen im Rahmen der Fränkischen Musiktage widmen, lautet „Demokratie - Variationen in Wort und Ton“ zum 250-jährigen Jubiläum der US-Unabhängigkeitserklärung und World Design Capital 2026 Frankfurt RheinMain. Der traditionelle Fokus des Festivals auf die internationale junge Elite aus Klassik und Jazz mit seinen Rising-Stars-Konzerten, dem Music Campus Frankfurt RheinMain und dem Meeting des European Union Youth Orchestra, verspricht vitale neue Musikerlebnisse.



Besondere Programm-Highlights lassen zudem Besetzungskombinationen wie der Süddeutsche Kammerchor mit der jungen Saxophonistin Asya Fateyeva und der Chor des Bayerischen Rundfunks mit der hr-Bigband, erwarten. Anregendes und Genuss für Mund und Ohr bieten die beliebten Veranstaltungen „Musik & Menü“ und „Musik – Talk – Brunch“ im Historischen Hofgut Hörstein. Vergnügliche musikalische Erlebnisse für Kinder und Familien gestalten zwei Gastspiele der Alten Oper Frankfurt mit ihrem Ensemble „Rabauken und Trompeten“.

Tickets können ab dem 3. September über www.reservix.de und alle dort angeschlossenen Vorverkaufsstellen erworben werden, wie beispielsweise der Stadt-Info im Rathaus Alzenau, dem Kulturamt der Stadt Aschaffenburg oder der Tourist-Information DREI AM MAIN in Miltenberg.

Kontakt und Informationen

Fränkische Musiktage – Internationales Chor Forum e. V.
www.fraenkische-musiktage.de

„Dazwischen“ im Franck-Haus

15. Kunstpreis-Ausstellung der Stadt Marktheidenfeld

Vom 14. November bis zum 10. Januar ist im Franck-Haus von Marktheidenfeld die Finalistenausstellung zum beliebten Kunstpreis der Stadt zu sehen. Auch bei der 15. Auflage des städtischen Kunstpreises, der diesmal zum Thema „Dazwischen“ ausgeschrieben ist, gingen und gehen bei der Stadt zahlreiche Bewerbungen in der Kategorie Zeichnen ein.

Eine Fachjury wählt Anfang November aus den Einsendungen rund 30 Werke aus, die in der Finalisten-Ausstellung zu sehen sind. Im Rahmen der umfangreichen Sichtung und Bewertung bestimmt die Jury auch den Preisträger oder die Preisträgerin des diesjährigen Kunstpreises.

Bis 13. Dezember haben die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung die Möglichkeit, ihren Favoriten für den zusätzlich ausgelobten Publikumspreis zu wählen. Der Kunstpreis der Jury ist mit 2.000 Euro dotiert, der Publikumspreis mit 500 Euro.

Im Jahr 2024 ging der Kunstpreis der Stadt an Piot Brehmer für sein Werk „event horizon“.



© Marcus Meier

Kontakt und Informationen

Franck-Haus
Tel. 09391 81785
www.stadt-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten: Mittwoch-Samstag 14 -18 Uhr, Sonntag/FT 10 -18 Uhr
Der Eintritt ist frei.

750 Jahre Klingenberg am Main

Jubiläumsfeierlichkeiten der Rotweinstadt

Klingenberg blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Im Jahr 2026 feiert die Stadt ein ganz besonderes Ereignis: 750 Jahre Stadtrechte und 50 Jahre Zusammenschluss der Gemeinden Klingenberg, Röllfeld und Trennfurt zur neuen „Stadt Klingenberg a.Main“.

Doch Klingenberg ist nicht nur ein Ort des Bewahrens – sondern auch eine Stadt des Feierns und der Begegnung. Das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen des Stadtjubiläums mit gemeinsamen Feierlichkeiten. Der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt mit Festen, Konzerten, Ausstellungen und besonderen Jubiläumsveranstaltungen, die das reiche kulturelle Leben der Stadt widerspiegeln. Ob musikalische Feste, Musicalabende auf der Clingenburg oder ein gemeinsames Konzert der Gesangsvereine. Höhepunkt ist das Festwochenende am 3. und 4. Oktober.

Die Stadt Klingenberg lädt dazu ein, sie neu zu entdecken – mit seinen verwinkelten Gassen, seiner warmherzigen Gemeinschaft und seiner lebendigen Geschichte, die in diesem besonderen Jahr auf vielfältige Weise gefeiert wurde und wird.



© Holger Leue

Kontakt und Informationen

Stadt Klingenberg a.Main
Tel. 09372 1330
www.stadt-klingenberg.de

Tag des offenen Denkmals in Gemünden a.Main

Geschichte, Technik und Kultur entdecken

Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals am 13. September beteiligt sich Gemünden a.Main mit einem abwechslungsreichen Programm. Am Aktionstag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Unter dem Motto „NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur“ öffnen sich für Besucher historische Orte und spannende Einblicke in die Geschichte der Stadt.



© Holger Leue

Von 12 bis 18 Uhr lädt die Modellanlage „Gemünden um 1930“ in der Remise des Huttenschlosses zu einer Zeitreise ein. Die detailreiche Anlage zeigt das Stadtbild vergangener Zeiten, thematische Führungen werden nach Bedarf angeboten. Bereits ab 10 Uhr öffnet das Film-Photo-Ton-Museum seine Türen und präsentiert die Entwicklung der Film-, Foto- und Tontechnik. Auch hier finden Führungen individuell nach Bedarf statt.

Ein besonderes Angebot ist die stündliche Führung von 13 bis 17 Uhr entlang der ehemaligen Reichsautobahn „Strecke 46“. Gästeführer Jürgen Lippert erläutert die Geschichte der nie vollendeten Autobahn zwischen Spessart und Rhön.

Ebenfalls um 10 und 14 Uhr lädt die Führung „Gestatten Sie, dass ich liegen bleibe“ zu einem informativen Rundgang über den städtischen Friedhof ein.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Für die Friedhofsführung werden Spenden erbeten.

Kontakt und Informationen

Touristinformation Stadt Gemünden a.Main
Tel. 09351 80011313
www.stadt-gemuenden.de

Spessart-Wandern plus gesunde Extras

Buchbares Reisepaket für Bad Soden-Salmünster

Der Spessart – weite Wälder, sanfte Wiesentäler, Naturpark pur. Als Premiumwege ausgezeichnete Wanderrouten durchziehen die Spessarthöhen rund um die Kurstadt Bad Soden-Salmünster. Hier wird Genusswandern auf bestens beschilderten, abwechslungsreichen Routen gelebt. Wer mag, lässt das Auto einfach stehen und nutzt die neue Spessart-Buslinie MKK86.



© Hessischer Heilbäder-
verband / Heiko Rhode

Eine Wohltat für müde Beine ist nach der Wandertour die wohlfühlwarme Sole der Spessart Therme, die täglich bis in die Abendstunden geöffnet ist. Zum Beispiel über das ab 315 € buchbare Reisepaket Sole-Wellness-Verwöhntage inklusive drei Übernachtungen, Totes-Meer-Salzgrotte, Wellnessprogramm sowie täglich unbegrenzt freiem Thermen- und Saunaeintritt bleibt auf jeden Fall genug Zeit für wunderbare Wanderungen oder Ausflüge in die umliegenden Brüder-Grimm-Städte.

Kontakt und Informationen

Kur und Freizeit GmbH
Tel. 06056 744144
www.tourismus-badsoden-salmuenster.de

Street Food Festival in Obernburg

Kulinarische Reise am Main

Von Freitag bis Sonntag, den 25. bis 27. September, feiert das Festival seine Premiere am Standort Mainanlagen in Obernburg. Der Eintritt ist frei. Besucher erwartet eine kulinarische Reise mit Burgern, internationalen Spezialitäten, veganen und vegetarischen Gerichten, süßen Leckereien und modernen Foodtrends. Straßenkünstler sorgen für Unterhaltung, die kostenlose Kids Area mit Hüpfburgen, Sumo-Ringen und weiteren Attraktionen für Spaß bei den Kleinsten.

Das Festival ist am Freitag ab 16 Uhr sowie Samstag und Sonntag bereits ab 12 bis 23 Uhr geöffnet. Veranstalter sind die Stadtleben GmbH und ihre Partner.

Das Festival lädt zum Schlemmen, Entdecken und gemeinsamen Verweilen mit Familie und Freunden ein. Ein abwechslungsreiches Angebot macht das Wochenende zum Treffpunkt für alle Altersgruppen, das viel Genuss und Spaß verspricht. Weitere Informationen zum Street Food Festival gibt es unter street-food-market.de.



© Stadtleben GmbH

Kontakt und Informationen

Stadtmarketing Obernburg
Tel. 06022 619117
www.obernburg.de

Miltenberger Tourist-Information mit i-Marke ausgezeichnet

Erfolgreiche Zertifizierung zur "Geprüften Tourist-Information"

Die Tourist-Information der Tourismusgemeinschaft DREI AM MAIN wurde mit dem renommierten Qualitätssiegel „i-Marke“ des Deutschen Tourismusverbandes (DTV), einem deutschlandweit anerkannten Qualitätssiegel für Tourist-Informationen, ausgezeichnet. Mit einem Ergebnis von 94 % wurde die Tourist-Information in Miltenberg weit über dem Bundesdurchschnitt von 82 % bewertet und bereits zum dritten Mal erfolgreich zertifiziert – ein klares Zeichen für kontinuierlich hohen Service und professionelle Gästeberatung.



© DREI AM MAIN

„Die erfolgreiche Zertifizierung ist ein starkes Qualitätszeichen und bestätigt, dass wir den Gästen einen serviceorientierten und kompetenten Anlaufpunkt bieten. Ich freue mich, dass wir mit der i-Marke erneut zeigen: Bei uns sind Besucherinnen und Besucher in besten Händen“ so Bürgermeister Bernd Kahlert über das Ergebnis des Prüfverfahrens.

Vergeben wird das Siegel vom DTV, der neben vierzehn zu erfüllenden Mindestkriterien, wie unter anderem das Erscheinungsbild der Tourist-Information, die Beratung und den Service am Counter, den Grad der Digitalisierung, das Qualitätsbewusstsein sowie weitere insgesamt 40 Kriterien durch einen „Mystery Check“ von einem unabhängigen Prüfer überprüft.

Kontakt und Informationen

Tourist-Information DREI AM MAIN
Tel. 09371 404119
www.miltenberg.info

Neue Wanderkarte für Gelnhausen

Entdeckungstouren durch den Stadtwald

Die Stadt Gelnhausen hat eine neue Wanderkarte für den Stadtwald vorgestellt. Am Blockhaus, dem Ausgangspunkt der meisten Rundwanderwege, informiert zudem eine neue Übersichtstafel über das abwechslungsreiche Wegenetz.

Die neue Wanderkarte stellt sechs abwechslungsreiche Rundwanderwege vor, die durch den Gelnhäuser Stadtwald führen. Unterwegs laden Aussichtspunkte, artenreiche Wiesen und Bachläufe dazu ein, die Natur zu genießen und die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu entdecken. Die Touren eignen sich ideal für einen Tagesausflug und lassen sich hervorragend mit einem Besuch der Gelnhäuser Altstadt verbinden. Ergänzt wird das Angebot unter anderem durch Fernwanderwege, die Spessartfährten, Europäische Kulturwanderwege sowie den Hügelgräberweg des Verkehrsvereins.

Außerdem bietet die Karte weitere Freizeittipps. Vorgestellt werden unter anderem das kostenlose Outdoor-Escape-Spiel „Tintenwald“, ein rund 3,7 Kilometer langer Rundweg mit einer spannenden Rätseltour für die ganze Familie, die interaktiven Missionen „GelnhausenGo!“ sowie historische Stadtrundgänge durch die Altstadt.

Die neue Wanderkarte ist kostenlos in der Tourist-Information Gelnhausen erhältlich und kann auch über die Homepage der Stadt Gelnhausen unter www.gelnhausen.de/wandern abgerufen werden.

Kontakt und Informationen

Tourist-Information Gelnhausen
Tel. 06051 830185
www.gelnhausen.de/wandern



© Stadt Gelnhausen